

## [Selenskyj hat mit US-Senatoren über die russische Aggression gesprochen](#)

**18.01.2022**

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat eine Zweiparteien-Delegation des US-Kongresses getroffen. Bei dem Treffen wurden die russische Aggression gegen die Ukraine, die russische Passportierung von Bewohnern des Donbass und Nord Stream 2 diskutiert. Dies wurde auf der Website des Staatsoberhauptes bekannt gegeben.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat eine Zweiparteien-Delegation des US-Kongresses getroffen. Bei dem Treffen wurden die russische Aggression gegen die Ukraine, die russische Passportierung von Bewohnern des Donbass und Nord Stream 2 diskutiert. Dies wurde auf der Website des Staatsoberhauptes bekannt gegeben.

Der US-Delegation gehörten die Senatoren Robert Portman, Chris Murphy, Jean Shaheen, Amy Klobuchar, Richard Blumenthal und Roger Wicker an.

Selenskyj informierte die Mitglieder der Delegation über die Sicherheitslage in der Ukraine und über Maßnahmen, die zur Deeskalation und zur Verhinderung weiterer russischer Aggressionen beitragen könnten.

Die Gesprächspartner waren sich einig, dass die russische Nord Stream-2-Pipeline eine Herausforderung für die Energiesicherheit sowohl der Ukraine als auch der Europäischen Union darstellt.

„Das Staatsoberhaupt wies darauf hin, dass Russland weiterhin eine aktive Kampagne zur Passportierung der Bevölkerung in den vorübergehend besetzten Gebieten durchführt und versucht, unter dem Deckmantel des ‚Schutzes russischer Bürger‘ einen Vorwand für die Eskalation zu schaffen“, so der Pressedienst weiter.

Während des Gesprächs wurden auch Fragen des innenpolitischen Lebens in der Ukraine erörtert&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 209

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.